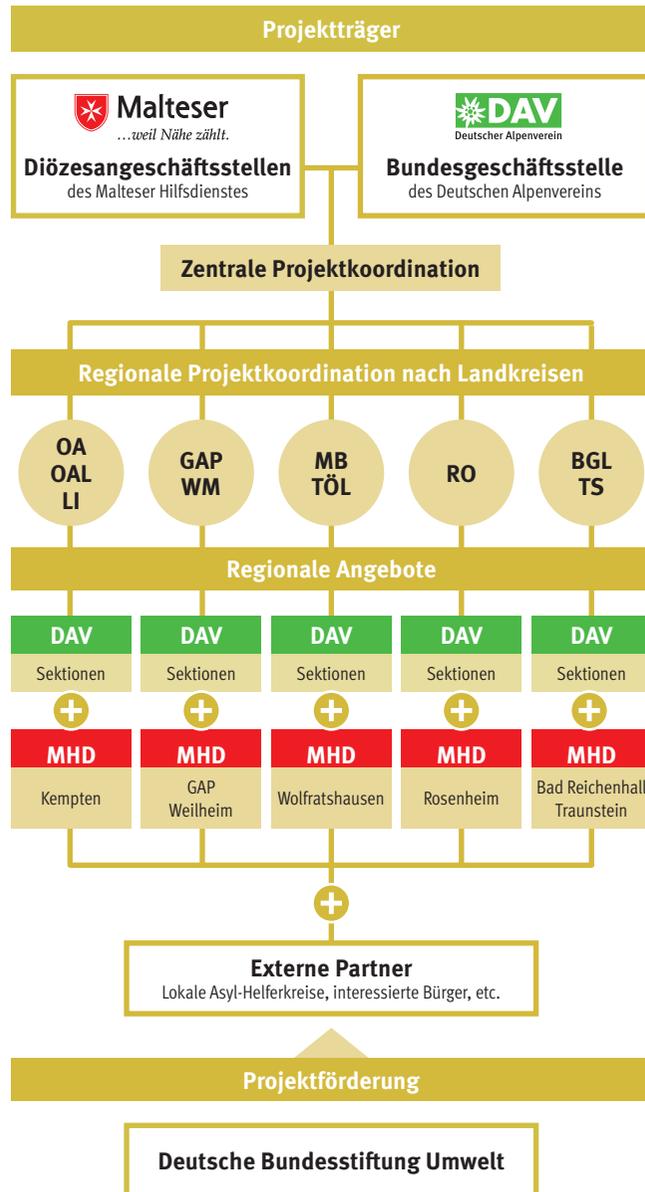


Wer ist an A.L.M. beteiligt?

Das Gelingen des Projekts baut auf der Unterstützung der regionalen DAV-Sektionen und Malteser auf.

Mit Ihrem Engagement und Ihrer Begeisterung helfen Sie, die Zukunft der Menschen in den Alpen positiv zu entwickeln!



Für Anregungen, Fragen oder Informationen:

Projektkoordination A.L.M.

Anna Schober
Streitfeldstr. 1
81673 München
089-43608-184
Anna.Schober@malteser.org

Malteser Hilfsdienst e.V.

Erik Waalkes
Streitfeldstr. 1
81673 München
089-43608-165
Erik.Waalkes@malteser.org

Deutscher Alpenverein e.V.

Stefan Winter
Von-Kahr-Straße 2-4
80997 München
089-14003-57
Stefan.Winter@alpenverein.de

Informationen zu Haftungsfragen, Versicherungsschutz und sonstigen Besonderheiten bei der Sektionsarbeit mit Flüchtlingen stehen im entsprechenden Leitfaden zur Verfügung: www.alpenverein.de/integration

Weitere Informationen unter:
www.alpenlebenmenschen.de



Herausgeber: Deutscher Alpenverein e.V., Von-Kahr-Str. 2-4, 80997 München und Malteser Hilfsdienst e.V., Streitfeldstr. 1, 81673 München | **Titelbild:** ÖAV/Aktion „Miteinander unterwegs“ | **Fotos:** DAV/Hans Herbig, ÖAV/Alpenvereinsjugend-Tirol, DAV/Leonhard Geißler | **Gestaltung:** Gschwendtner & Partner, München | **Druck:** FIBO Druck- und Verlags-GmbH, Neuried | **Auflage:** 5000 Exemplare, Oktober 2016



Integration von Flüchtlingen im bayerischen Alpenraum

Ein Projekt von Malteser Hilfsdienst und dem Deutschen Alpenverein



Worum geht es?

Für viele Menschen ist die ein oder andere alpenländische Tradition ein Kulturschock für sich. Wie mag es da erst Flüchtlingen aus Syrien, Eritrea oder Somalia ergehen, die nach Bayern kommen, um ein neues Zuhause zu finden?

Um den Flüchtlingen das Ankommen im bayerischen Alpenraum zu erleichtern, hat der Deutsche Alpenverein (DAV) in Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst (MHD) das Projekt Alpen.Leben.Menschen. (A.L.M.) ins Leben gerufen.

Ziel ist es, gemeinsam mit Flüchtlingen möglichst viel Zeit in den Bergen zu verbringen. Egal ob beim Wandern oder Klettern, auf Naturerlebnispfaden oder im Heimatmuseum. DAV und MHD arbeiten dabei Hand in Hand: der DAV als Bergsportexperte und der MHD als karitativer Träger in der Flüchtlingshilfe, beide mit vielen engagierten Ehrenamtlichen. Finanziell unterstützt wird das Projekt von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt.

Das Projekt A.L.M. soll Flüchtlingen die Chance geben, neue Freundschaften zu knüpfen, ihre neue Umgebung kennen und schätzen zu lernen und vor allem junge Menschen für Umweltfragen und -probleme zu sensibilisieren.

Dazu brauchen wir Sie – sowohl am Gipfel als auch im Tal!

Was sind die Ziele von A.L.M.?

- ▶ **Kennenlernen der Heimat**
- ▶ **Natursport und Umweltverantwortung**
- ▶ **Natur- und Umweltbildung**
- ▶ **Interkulturelle Kompetenz**



Was bedeutet A.L.M. in der Praxis?

Gemeinsame Erlebnisse im Alpenraum

In Zusammenarbeit mit den Malteser-Dienststellen und den lokalen Helferkreisen setzen die DAV-Sektionen gemeinsame Aktionen um, wie z. B.

- ▶ Begehung von Naturlehrpfaden
- ▶ Kennenlernen von Naturschutzgebieten
- ▶ Wander- und Radexkursionen
- ▶ Schnitzeljagden für Kinder
- ▶ Geocaching mit Umweltaspekten
- ▶ Schutzwaldpflanzaktionen
- ▶ Wegesanierungen
- ▶ Besuch von Heimatmuseen und Berghütten
- ▶ Fotowettbewerb „Mein (neuer) Lebensraum“.

Weitere Projektideen sind jederzeit willkommen!

Ausbildung A.L.M.-Lotse

Eintägige Qualifizierungsmaßnahme für Ehrenamtliche, die sich für die Integration von geflüchteten Menschen im Alpenraum interessieren und engagieren möchten.

- ▶ Nähe und Distanz in der Ehrenamtsarbeit
- ▶ Überblick zu Asylverfahren in Deutschland
- ▶ Interkulturelle Kommunikation
- ▶ Besonderheiten und Gefahren im Bergsport

Das Projektgebiet

